



Deutsche Meisterschaft

Mixed, Doppel, Einzel 2019
vom 22.06. – 29.06.2019 in Berlin

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e.V. (DBU)
Leiter der Deutschen Meisterschaften Walter Werner
- Ausrichter:** Berliner Bowlingsport Verein
- Bowlingcenter:** Neue Citybowling Hasenheide
Hasenheide 108
10967 Berlin
Tel.: 030 – 6 22 20 38
- Hotel:** Siehe Hotelliste.
- Teilnehmer:** Mixeddoppel, Damen- und Herrendoppel, sowie Damen und Herren im Einzel aus den Landesverbänden
- Meldegebühren:**
- | | |
|------------------|---|
| Mixed und Doppel | 70.- € pro Doppel inkl. aller Spiele und Gebühr für das offizielle Startheft |
| Einzel | 50.- € pro Starter inkl. aller Spiele und Gebühr für das Startheft |

Spieler/innen, die in mehreren Disziplinen antreten, zahlen das Startheft nur einmal (3,-- Euro).

- Ehrungen:**
- | | |
|-------------------------|-------------|
| Mixed | Platz 1 – 3 |
| Damen- und Herrendoppel | Platz 1 – 3 |
| Damen- und Herreneinzel | Platz 1 – 3 |

Meldeschluss: **17. Mai 2019**

Meldungen: Die Meldungen (**nur** über den Landesverband) sind zu richten an:

DBU – Leiter der Deutschen Meisterschaften Walter Werner
Kiefernstraße 14
65933 Frankfurt
Tel.: 069 – 384563; Fax 069 – 38995583
spielleiter.dm@dbu-bowling.com

Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren unter Angabe des Verwendungszwecks
„Landesverband, Anzahl der Mixed, Doppel und Einzel“
zu richten an:

Deutsche Bowling Union e.V.
Kreissparkasse München – Starnberg Ebersberg
IBAN: DE 84 7025 0150 0010 5663 96
BIC: BYLADEM1K



Durchführungsbestimmungen

1. Allgemeines

Die Deutschen Meisterschaften im Mixed, im Doppel und im Einzel sind in sich abgeschlossene Meisterschaften. Die spielleitende Stelle ist der Veranstalter (Sportdirektor / Spielleiter der Deutschen Meisterschaften der DBU e.V.)

2. Disziplinen

- 2.1 Mixed** In der Vorrunde werden pro Mixed 12 Spiele (2 x 6 Spiele) absolviert. Die besten 6 Mixed aus dieser Vorrunde qualifizieren sich für das Mastersfinale.
- 2.2 Doppel** In der Vorrunde werden pro Damen- und Herrendoppel 12 Spiele (2 x 6 Spiele) absolviert. Die besten 6 Damen- und Herrendoppel aus dieser Vorrunde qualifizieren sich für das Mastersfinale.
- 2.3 Einzel** In der Vorrunde werden pro Einzel 12 Spiele (2x 6 Spiele) absolviert. Die besten 24 Damen und 24 Herren aus dieser Vorrunde qualifizieren sich für die Zwischenrunde. In der Zwischenrunde absolvieren die Damen und Herren nochmal 6 Spiele. Die besten 6 Damen und Herren aus Vor- und Zwischenrunde qualifizieren für das Masters Finale.

Damen und Herren spielen in den Disziplinen Einzel und Doppel in der Vorrunde und in der Zwischenrunde getrennt.

**Mixed und Doppel sind im Sinne der Sportordnung als Teams zu werten. (Sp-O. 7.5.4)
In der jeweiligen Platzierungsrunde können keine Startplätze getauscht werden.**

3. Spielrecht

Jeder Spieler ist nur für einen Verein/Club innerhalb der DBU spielberechtigt. Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Bitte beachtet die Regelung in der Sportordnung bezüglich der Spielberechtigung und dem Nachweis bei fehlenden Spielpapieren

Die Anti Doping Erklärung der NADA ist vor Spielbeginn abzugeben ansonsten besteht kein Startrecht auch wenn der DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU Ranglistenkarte vorliegen sollte. Liegt bereits eine Erklärung vor, so muss der betreffende Spieler keine weitere Erklärung abgeben.

4. Zuteilungen

Die Zuteilungen zu den einzelnen Disziplinen wurden für die Jahre 2018 - 2023 festgelegt und den Landesverbänden mitgeteilt. Sie richten sich nach den zu Verfügung stehenden Bahnkapazitäten. Fällt eine Spielerin/ein Spieler kurzfristig aus, so kann der betroffene Landesverband **über den gemeldeten Teammanager oder Landesvertreter** bis zu einer Stunde vor Spielbeginn entsprechenden Ersatz stellen.

4.1. Sonderzuteilungen – Titelverteidiger:

Damendoppel:	Sabrina Laub / Tanja Theißen	Bayern
Herrendoppel:	Thorben Anders / Michael Grabovac	Niedersachsen
Mixed:	Sandra Matz / Alexander Will	Berlin
Dameneinzel:	Nadine Geißler	Hessen
Herreneinzel:	Bodo Konieczny	Hessen

4.2. Sonderzuteilungen – Nationalspieler:

Dameneinzel: }
 Herreneinzel: } werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben

Die Titelverteidiger unter Punkt 4.1 sowie die gesetzten Kaderspieler unter Punkt 4.2 werden ihren Landesverbänden zugeordnet und die Meldegebühr übernimmt die DBU. Beim Mixed- und Doppelwettbewerb müssen die gesetzten Spielerinnen und Spieler aus dem gleichen Landesverband sein. Die gesetzten Spielerinnen und Spieler starten normalerweise in derselben Gruppe des jeweiligen Landesverbandes. Aufgrund der Bahnkapazitäten bei der Einteilung kann dies aber nicht garantiert werden. Kann ein Titelverteidiger oder Kaderspieler, aus welchen Gründen auch immer, nicht antreten, so entfällt dieser Startplatz für den betroffenen Landesverband.

4.3. Zuteilungen – Landesverbände

Landesverband	RLK 2017/2018	Damen Einzel	Herren Einzel	Damen Doppel	Herren Doppel	Mixed
Baden	411	2	2	2	2	2
Bayern	1286	3	3	5	6	5
Berlin	678	2	3	5	4	5
Brandenburg	456	2	2	2	3	2
Bremen	205	2	2	2	2	2
Hamburg	422	2	2	2	4	3
Hessen	718	3	4	5	3	6
Meck.-Vorpommern	290	2	2	3	2	2
Niedersachsen	915	5	3	5	4	3
Nordrhein-Westfalen	1185	5	4	4	5	5
Rheinland-Pfalz	228	2	3	2	2	2
Saarland	25	2	2	2	2	2
Sachsen	542	2	3	2	2	2
Sachsen-Anhalt	286	2	2	2	2	2
Schleswig-Holstein	336	2	2	2	2	2
Südbaden	146	2	2	2	2	2
Thüringen	371	2	2	2	2	2
Württemberg	665	3	2	2	2	2
<i>Nationalkader</i>		6	6	0	0	0
<i>Titelverteidiger</i>		1	1	1	1	1
<i>Internationaler Meister</i>		0	0	0	0	0
	9165	52	52	52	52	52

5. Gruppeneinteilung

Mixed

Gruppe 1		Gruppe 2	
Baden	2	Bayern	5
Berlin	5	Hessen	6
Brandenburg	2	Niedersachsen	3
Bremen	2	Nordrhein-Westfalen	5
Hamburg	3	Saarland	2
Mecklenburg-Vorpommern	2	Südbaden	2
Rheinland-Pfalz	2	Württemberg	2
Sachsen	2	Sandra Matz / Alexander Will	1
Sachsen-Anhalt	2		
Schleswig-Holstein	2		
Thüringen	2		
	26		26

Damen- und Herrendoppel

Gruppe 1	Damen	Herren	Gruppe 2	Damen	Herren
Berlin	5	4	Baden	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	3	2	Hamburg	2	4
Sachsen	2	2	Bremen	2	2
Sachsen-Anhalt	2	2	Saarland	2	2
Thüringen	2	2	Schleswig-Holstein	2	2
			Württemberg	2	2
	14	12		12	14

Gruppe 3	Damen	Herren	Gruppe 4	Damen	Herren
Bayern	5	6	Hessen	5	3
Brandenburg	2	3	Niedersachsen	5	4
Nordrhein-Westfalen	4	5	Rheinland-Pfalz	2	2
Sabrina Laub/Tanja Theißen	1	0	Südbaden	2	2
			Thorben Anders/Michael Grabovac	0	1
	12	14		14	12

Damen- und Herreneinzel

Gruppe 1	Herren
Alle Landesverbände	45
TV Bodo Konieczny	1
NK	6
	52

Gruppe 2	Damen
Alle Landesverbände	45
TV Nadine Geißler	1
NK	6
	52

6. Masters

Folgende Bedingungen zum Finale sollten aufmerksam gelesen werden.

Spielen im Finale um die Deutsche Meisterschaft 2 Ausländer, findet gleichzeitig ein Entscheidungsspiel um die Deutsche Meisterschaft zwischen den Verlierer des Halbfinals statt. Sollte ebenfalls ein Ausländer bei den Verlierern des Halbfinals dabei sein, so bekommt dieser die Bronzemedaille und der Deutsche wird als „Deutscher Meister“ geehrt. Dieses Verfahren gilt auch für die Plätze 5 + 6. Zu diesem Passus ist die Sportordnung im Pkt. 4.11.4 bzgl. Aüsländer zu beachten.

Die Anwendung der Sp-O Pkt. 7.5.4 a wird bei Pingleichheit der Platzierungen nach der Vorrunde im Mixed und Doppel sowie Vorrunde und Zwischenrunde im Einzel zwischen den Plätzen 1 und 2 (Medaillenränge) durchgeführt. Dies gilt ggf. auch für die weiteren Platzierungen, die mit den Medaillenrängen Pingleich sein sollten. Das heißt hier wird ein ROLL – OFF ausgespielt. Alle anderen Platzierungen bei Pingleichheit werden nach Sp-O Pkt. 7.5.4 geregelt.

Das Finale wird in allen Disziplinen gespielt: Alle Finalrunden werden nach dem Modus „BEST OF THREE“ und „Frame by Frame“ durchgeführt. Das heißt es werden die Frames hintereinander weg gespielt. Der Mixed- und Doppelwettbewerb wird nach dem Modus des „Bakersystems“ durchgeführt. Wer zuerst 2 Spiele gewinnt qualifiziert sich für die nächste Runde. Bei Pingleichheit erfolgt die Entscheidung durch das ROLL – OFF. Das besser platzierte Team oder der besser Platzierte im Einzel bestimmt, wer mit dem Spiel beginnt. Bei den Paarungen im Halbfinale, beim Mixed und Doppel gilt die erreichte Platzierung aus der Vorrunde (VR), beim Einzel aus der Zwischenrunde (ZWR).

Viertelfinale (VF)

Paarung 1	Platz 3	gegen	Platz 6
Paarung 2	Platz 4	gegen	Platz 5

Die Erst- und Zweitplatzierten aus der Vorrunde sind bereits für das Halbfinale qualifiziert.

Halbfinale (HF)

Paarung 1	1. Platz (Vorrunde)	gegen	die schlechteste Platzierung (VR oder ZWR)
Paarung 2	2. Platz (Vorrunde)	gegen	die beste Platzierung (VR oder ZWR)

Finale

Sieger HF Paarung 1	gegen	Sieger HF Paarung 2
---------------------	-------	---------------------

Das Spiel um Platz 3 entfällt. Beide Verlierer aus dem Halbfinale werden mit Bronze geehrt und bekommen den gleichen Trainingszuschuss

7. Zeitplan

Mixedwettbewerb

Samstag, 22.06.19

10.45 Uhr	Begrüßung		
10.50 Uhr	Probewürfe		
11.00 Uhr	Gruppe 1	Vorrunde	6 Spiele
	Bahnpflege		
15.15 Uhr	Begrüßung		
15.20 Uhr	Probewürfe		
15.30 Uhr	Gruppe 2	Vorrunde	6 Spiele

Ende gegen 18.45 Uhr

Sonntag, 23.06.19

ACHTUNG: Hier sollten alle Teilnehmer der Gruppe 1 mind. 30 Min vor der Begrüßung anwesend sein, damit wir ggf. früher mit dem Start beginnen können.

08.10 Uhr	Probewürfe			
08.20 Uhr	Gruppe 2	Vorrunde		6 Spiele
	Bahnpflege			
12.35 Uhr	Probewürfe			
12.45 Uhr	Gruppe 1	Vorrunde		6 Spiele
	Bahnpflege			
16.25 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer			
16.30 Uhr	Probewürfe			
16.40 Uhr	Mixed Viertelfinale			4 Mixed
ca. 17.25 Uhr	Probewürfe			
ca. 17.35 Uhr	Mixed Halbfinale			4 Mixed
ca. 18.20 Uhr	Probewürfe			
ca. 18.30 Uhr	Mixed Finale			2 Mixed
ca. 19.45 Uhr	Siegerehrung Mixed			

**Doppelwettbewerb
Montag, 24.06.19**

08.45 Uhr	Begrüßung			
08.50 Uhr	Probewürfe			
09.00 Uhr	Gruppe 1	VR 1.Start		6 Spiele
	Bahnpflege			
13.15 Uhr	Begrüßung			
13.20 Uhr	Probewürfe			
13.30 Uhr	Gruppe 2	VR 1.Start		6 Spiele
	Bahnpflege			
17.45 Uhr	Begrüßung			
17.50 Uhr	Probewürfe			
18.00 Uhr	Gruppe 3	VR 1.Start		6 Spiele

Ende gegen 21.15 Uhr

Dienstag, 25.06.19

ACHTUNG: Hier sollten alle Teilnehmer ab dem 2.Start mind. 30 Min vor der Begrüßung anwesend sein, damit wir ggf. früher mit dem Start beginnen können.

08.45 Uhr	Begrüßung		
08.50 Uhr	Probewürfe		
09.00 Uhr	Gruppe 4	VR 1.Start	6 Spiele
	Bahnpflege		
13.15 Uhr	Probewürfe		
13.25 Uhr	Gruppe 1	VR 2.Start	6 Spiele
	Bahnpflege		
17.40 Uhr	Probewürfe		
17.50 Uhr	Gruppe 2	VR 2.Start	6 Spiele

Ende gegen 21.10

Mittwoch, 26.06.19

ACHTUNG: Hier sollten alle Teilnehmer der Gruppe 4 mind. 30 Min vor der Begrüßung anwesend sein, damit wir ggf. früher mit dem Start beginnen können.

08.20 Uhr	Probewürfe		
08.30 Uhr	Gruppe 3	VR 2.Start	6 Spiele
	Bahnpflege		
12.45 Uhr	Probewürfe		
12.55 Uhr	Gruppe 4	VR 2.Start	6 Spiele
	Bahnpflege		
17.10 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer		
17.15 Uhr	Probewürfe		
17.25 Uhr	Doppel Viertelfinale		4 Damen- u. Herren
ca. 18.10 Uhr	Probewürfe		
ca. 18.20 Uhr	Doppel Halbfinale		4 Damen- u. Herren
ca. 19.05 Uhr	Probewürfe		
ca. 19.15 Uhr	Doppel Finale		2 Damen- u. Herren
ca. 20.30 Uhr	Siegerehrung		

Einzelwettbewerb

Donnerstag, 27.06.19

09.45 Uhr	Begrüßung		
09.50 Uhr	Probewürfe		
10.00 Uhr	Gruppe 1	Vorrunde	6 Spiele
	Bahnpflege		
14.15 Uhr	Begrüßung		
14.20 Uhr	Probewürfe		
14.30 Uhr	Gruppe 2	Vorrunde	6 Spiele
18.45 Uhr	Playersparty		

Freitag, 28.06.19

ACHTUNG: Hier sollten alle Teilnehmer der Gruppe 1 mind. 30 Min vor den Probewürfen anwesend sein, damit wir ggf. früher mit dem Start beginnen können.

09.50 Uhr	Probewürfe		
10.00 Uhr	Gruppe 2	Vorrunde	6 Spiele
	Bahnpflege		
14.15 Uhr	Probewürfe		
14.25 Uhr	Gruppe 1	Vorrunde	6 Spiele
18.00 Uhr	Länderinfositzung der Landesvertreter bzw. der gemeldeten Teammanager		

Samstag, 29.06.18

Zwischenrunde und Finale

08.45 Uhr	Begrüßung		
08.50 Uhr	Probewürfe		
09.00 Uhr	Damen und Herren Platz 1 – 24		6 Spiele
	Bahnpflege		
13.00 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer		
13.05 Uhr	Probewürfe		
13.10 Uhr	Einzel Viertelfinale	4 Damen- u. Herren	
ca.14.10 Uhr	Probewürfe		
ca.14.15 Uhr	Einzel Halbfinale	4 Damen- u. Herren	
ca.15.15 Uhr	Probewürfe		
ca.15.20 Uhr	Einzel Finale	2 Damen- u. Herren	
ca.16.50 Uhr	Siegerehrung		

8. Ballcheck

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden. Dies bedarf allerdings der schriftlichen Nachmeldung.

Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle während des Wettbewerbs regelt die Sportordnung 6.10.1 und 6.10.2. Bitte das beachten. Bei Verstoß wird der Ball vom Schiedsrichter eingezogen und erst nach Beendigung der Serie zurückgegeben.

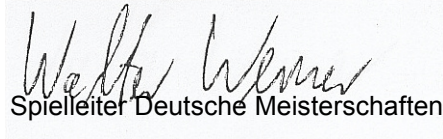
Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

9. Datenschutz

Mit der Meldung zur dieser Meisterschaft erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre Namen in Ergebnislisten und Bilder auf der Homepage der Deutschen Bowling Union veröffentlicht werden dürfen. Die Einwilligungserklärung wird als Anlage zu dem Meldebogen beigefügt.

Änderungen vorbehalten!

Frankfurt den 08.02.2019



Spielleiter Deutsche Meisterschaften Walter Werner